

# PERSONALIA

## Professor Dr. Dr. h.c. Ludwig Heilmeyer 70 Jahre

Am 6. März 1969 beging Professor Ludwig *Heilmeyer*, Rektor der Universität Ulm/Donau, seinen 70. Geburtstag. Die Glückwünsche der Deutschen Gesellschaft für Hämatologie überbrachte Professor W. *Stich* als derzeitiger Vorsitzender. Die Gesellschaft hatte bereits 1965 Professor Ludwig *Heilmeyer* zu ihrem Ehrenvorsitzenden gewählt, eine Ehre, die vorher nur Otto *Naegeli* und Victor *Schilling* zuteil geworden war. Am 5. März 1969 fand aus Anlaß des 70. Geburtstages von Professor *Heilmeyer* eine festliche Veranstaltung der Universität Ulm über „Zwei Jahre naturwissenschaftliche und medizinische Forschung an der Universität Ulm“ statt. Vertreter aller Abteilungen der Universität berichteten über wissenschaftliche Arbeiten, die während der vergangenen zwei Jahre an der neuen Hochschule durchgeführt wurden, und über zukünftige Forschungsvorhaben. Die Farbenfabriken Bayer ehrten den Jubilar durch die Stiftung einer Heilmeyer-Medaille, welche in Zukunft für besondere Leistungen auf dem Gebiet der Inneren Medizin vergeben werden soll. Am Vorabend des Geburtstages erfolgte die Einweihung des Internationalen Instituts für wissenschaftliche Zusammenarbeit auf Schloß Reisenburg. Durch die Initiative des Jubilars, der in seiner Kindheit häufig in Reisenburg, dem Wohnort seiner Großeltern weilte, wurde die alte Burg restauriert und ein Gästetrakt zur Unterbringung von Teilnehmern an den geplanten Tagungen eingebaut. Am 7. März 1969 fand in Freiburg/Breisgau, dem früheren Wirkungsort des Jubilars, eine Geburtstagsfeier statt, zu der Prof. W. *Creutzfeldt* (Göttingen) die Festansprache hielt und Prof. L. *Weissbecker* (Kiel) im Namen der Schüler und Freunde in bewegten Worten die Laudatio abgab. Von Prof. *Löhr* und Prof. *Gerok*, den Nachfolgern des Jubilars in Freiburg, wurde mitgeteilt, daß in der Medizinischen Universitätsklinik eine Station nach Ludwig Heilmeyer benannt wird.

## ERRATA

Nachtrag zu der Arbeit „Ein 'neuer' Phänotyp im Isoenzymssystem der Phosphoglukomutasen des Menschen (PGM<sub>1</sub>O) – 2. Mitteilung“ von H. Fiedler und H. Pettenkofer, erschienen in Heft 6, Band XVIII, März 1969.

- S. 358, Einleitung, 4. Zeile v. u.: „homizygot“ statt richtig „hemizygot“  
S. 359, a), letzte Zeile: „Cyanhämoglobin“ statt richtig „Cyanhämiglobin“  
S. 359, b), drittletzter Absatz, erste Zeile: „6-PDG“ statt richtig „6-PGD“  
S. 361: Die Fußnote muß richtig heißen:

\* Berechnung der oberen Vertrauens-Grenze:

$$(1 - x)^{10\,000} + 10\,000 \times (1 - x)^{9\,999} = 0,0027$$
$$x = 0,0008$$

- S. 362, Literaturverzeichnis, zweite Zeile: „2. Aufl.“ statt richtig „2. Aufl.“